



universität
wien



Balassi Institut
Collegium Hungaricum
Wien

Benjowsky – ein (mittel)europäischer Held

Internationale wissenschaftliche Konferenz
Wien, 22.–25. Mai 2019



Programm

Mittwoch, 22.5.2019

Collegium Hungaricum (1020 Wien, Hollandstraße 4)

18:30 Uhr Eröffnung

István Fried, Szeged: Abenteuer und/oder Held?
Moritz Graf Beniowski in der Literatur

Donnerstag, 23.5.2019

Collegium Hungaricum (1020 Wien, Hollandstraße 4)

9:30–13:00 Uhr

Pál S. Varga, Debrecen: Mór Jókais Benyovszky. Imagologische Strukturen im Dienst der Konstruktion eines ungarischen Freiheitshelden

Kálmán Kovács, Debrecen: Vom Monolog zum Dialog? Monologische und dialogische Erinnerung historischer Gestalten und Ereignisse in Zentraleuropa

Andrea Seidler, Wien: Benjowsky im Kontext der ungarischen Reiseliteratur

Pause

Katalin Blaskó, Wien: „... so ist der Gewinn für die Erdkunde aus diesen dicken Bänden äusserst gering“. Die zeitgenössische deutschsprachige Rezeption von Benjowskys Memoiren

Jozef Tancer, Aniko Dušiková, Bratislava: „Vivat Beňovský“. Beňovský im Film

13:00–14:30 Uhr Mittagspause

14:30–18:00 Uhr

Wynfrid Kriegleder, Wien: Das Benjowsky-Narrativ in Franz Sartoris „Pantheon“ von 1816

Gertraud Marinelli-König, Wien: Auf den Spuren von Beniowski im Wiener Vormärz und bei Franz Sartori

Pause

János Szabolcs, Oradea: Beniowski, der empfindsame Bühnenheld

Adam Bžoch, Bratislava: Christian August Vulpius' Benjowsky oder Vorspiel auf dem Weimarer Hof-Theater (1792)

Alois Woldan, Wien: August von Kotzebues Drama „Graf Benjowsky oder die Verschwörung auf Kamtschatka“ und dessen Übersetzung ins Polnische

18:30 Uhr

Beniowski – literarisch-musikalischer Abend
Polnisches Institut (1010 Wien, Am Gestade 7)

Freitag, 24.5.2019

Collegium Hungaricum (1020 Wien, Hollandstraße 4)

9:30-13:00 Uhr

Mieczysław Dąbrowski, Warszawa: Maurycy Beniowski und der polnische koloniale Diskurs (Polnisch mit Übersetzung)

Krzysztof Koehler, Kraków: Eine romantische Adelserzählung: Juliusz Słowackis „Beniowski“ (Polnisch mit Übersetzung)

Lidia Wiśniewska, Bydgoszcz: Vier polnische Beniowski-Narrative aus der Perspektive Mythos, Gott und Natur (Polnisch mit Übersetzung)

Pause

Alfred Sproede, Münster: Juliusz Słowackis „Beniowski“ und zeitgenössische Verhaltens- und Figurenmodelle

Dirk Uffelmann, Passau: Von Kamtschatka nach Madagaskar. Antikoloniale Verkürzungen in der sowjetisch-tschechoslowakischen Benyovszky-Rezeption und Perspektiven für einen slowakischen postkolonialen Erinnerungsort

Miroslav Musil, Bratislava: Count Maurice Beniowsky, the great discoverer and visionary of Enlightenment century – myths and reality (Referat wird vorgelesen)

Pause

Abschlussdiskussion

Samstag, 25.5.2019

Ausflug nach Vrbové

Veranstalter

- Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Abteilung für Finno-Ugristik, Universität Wien
- Institut für Slawistik, Universität Wien
- Institut für Ungarische Geschichtsforschung in Wien, Collegium Hungaricum Wien
- Dokumentationsstelle für ost- und mitteleuropäische Literatur

Mit der Unterstützung von:

Aktion Österreich-Ungarn

Polnisches Institut Wien

Universität Wien

Kontakt:

Alois Woldan, alois.woldan@univie.ac.at

Katalin Blaskó, katalin.blasko@univie.ac.at

